

Auch im Internet die Privatsphäre schützen

Netzaktivistin diskutiert mit Schülern über das Datensammeln von Amazon, Facebook und Co.

Jugendliche aus Vechta sprechen mit Katharina Nocun über das Entwickeln von Medienkompetenzen. Außerdem ist die Sicherheit von Informationen im Netz ein Thema.

Von Daniela Heyng

Vechta. „Digitalisierung im Klassenzimmer – eine zentrale gesellschaftliche Herausforderung“ war der Titel des Vortrags, den die Netzaktivistin Katharina Nocun an der Universität Vechta hielt. Schülerinnen und Schüler der Geschwister-Scholl-Oberschule, der Liebfrauenschule und der Ludgerus-Schule wurden für den Wandel durch die Digitalisierung sensibilisiert.

Nocun begann ihren Vortrag mit der Frage, was man aus Datenspuren ablesen kann. Sie berichtete den Schülern von ihrem Experiment: Ein Jahr lang hinterließ sie bewusst eine möglichst große Spur von Online-Daten. Im Anschluss forderte sie diese Daten von den jeweiligen Unternehmen an und untersuchte, was über sie gespeichert wurde.

Netflix, Facebook und Amazon waren die drei größten Unternehmen von denen Nocun Daten bekam. Die Netzaktivistin erzählte den Schülern, dass aus den angeforderten Daten hervorging, dass jeder einzelne Klick, den sie während des Experiments tätigte, gespeichert wurde. Daraus schloss Nocun,



Wollen weniger Datenspeicherung: Katharina Nocun und Martin Schweer.

Foto: Heyng

dass Unternehmen eine weitaus größere Menge an Daten sammeln, als der Nutzer sich bewusst ist.

Nocun erklärte, welche Informationen die Unternehmen aus diesen Daten ableiten können. Erkennen lasse sich beispielsweise der Wohnort des Kunden sowie wann und wohin ein Kunde verreise. Auch ablesen lasse sich, was den Kunden interessiert und was er oder sie am

wahrscheinlichsten kaufen wird. Sogar tiefgreifende, emotionale Veränderungen im Leben eines Kunden könne an den gespeicherten Daten erkannt werden. „Das geht ein Unternehmen nichts an“, sagte Nocun dazu.

Im Anschluss daran startete sie eine Diskussionsrunde mit den Schülern und Dr. Martin K. W. Schweer, Leiter des Zentrums für Vertrauensforschung. Viele der anwesenden Schüler wussten,

dass Daten online gespeichert werden. Sie waren sich aber nicht über die Menge der Daten bewusst. Nocun erläuterte weiter, dass das Sammeln von Daten in großen Firmen eine Frage von Macht sei. Unternehmen bestimmen, wer Zugang zu den gesammelten Informationen hat und beeinflussen damit die Kunden. Schweer gab Nocun Recht: „Man hat das Gefühl, dem Datensammeln ausgeliefert zu

sein.“ Deshalb sei es wichtig, besonders jungen Menschen Medienkompetenzen zu vermitteln um dem entgegenzuwirken.

Eine Schülerin aus dem Plenum erwähnte, dass jeder Bürger die vorgetragenen Informationen haben sollte. Nocun stimmte ihr zu und sagte, dass Verbraucher besser über die Speicherung von Daten informiert werden müssen. „Jeder hat etwas zu verbergen“, sagte Nocun abschließend, „Es kommt nur darauf an, vor wem man es verbergen will.“

Nocuns Ziel, so sagte sie, sei es, die Privatsphäre der Menschen zu schützen. Langfristig wolle sie ein Umdenken in der Politik bewirken. Laut Nocun muss die Datensparsamkeit zur Normalität werden. Ihrer Meinung nach sollten so wenig Daten wie möglich gespeichert werden.

„Besonders Schüler sind mit den Entscheidungen, die sie jeden Tag im Hinblick auf ihre Daten treffen müssen, komplett überfordert“, gab sie zu bedenken. Schweer stimmte ihr zu und ergänzte, dass besonders an Schulen mehr getan werden müsse. „Die Sensibilität für digitale Themen kann nicht vorausgesetzt werden“, sagte er. Außerdem waren sich Schweer und Nocun einig, dass nicht nur die Chancen, sondern auch die Risiken im Umgang mit der Digitalisierung mehr beleuchtet werden müssen. „Man muss beide Seiten der Diskussion im Blick behalten“, sagte Schweer.

VECHTA

Tauschflohmarkt

Ein Tauschflohmarkt für gut erhaltene Kleidung, Taschen, kleine Einrichtungsgegenstände, Geschirr und Bücher findet am Mittwoch (5. Juni) von 12 bis 16 Uhr bei der Uni zwischen Mensa, Bibliothek und Q-Gebäude statt. Abgabe der Gegenstände ist ab 11.30 Uhr.

Seniorenflug

Eine Tagesfahrt nach Ostfriesland planen die Oyther Senioren für den 18. Juni (Dienstag). Start ist um 8.30 Uhr vom Parkplatz Oythe aus. Anmeldungen nehmen Anni Dammann, Telefon 04441/3461, und Irmgard Herbrügge, Telefon 04441/3236, entgegen.

LANGFÖRDEN

Öffnungszeiten

Stadtverwaltungsstelle: 14.30 bis 16 Uhr.
Bücherei St. Laurentius: 17 bis 18.30 Uhr.

Tauschbörse „Tausch-Rausch“

Die Tauschbörse der Frauen Union Langförden ist dienstags und donnerstags von 16 bis 18 Uhr geöffnet. Gut erhaltene Gegenstände können gegen andere Objekte eingetauscht werden.

Produktion der Seite

Carina Meyer
Telefon 04441/9560-351

Reporter

Lars Chowanietz / lc
Telefon 04441/9560-359
E-Mail: info@ov-online.de

ANZEIGE



Bis zu 10 Wochen lesen und nur 6 Wochen bezahlen!

Das digitale OV-Ferien-Abo für 33,- Euro beginnt am 4. Juli 2019 und endet am 14. August 2019.

Wer jetzt bestellt, kann **AB SOFORT** lesen. Das Angebot ist gültig bis zum 30. Juni 2019.

Relaxen und trotzdem nichts verpassen!

Bestelle jetzt Dein OV-Ferien-Abo online unter aktion.ov-abo.de

Per E-Mail an aboservice@ov-online.de, per Telefon unter 0 44 41 / 9560 400, per Fax an 0 44 41 / 9560 410 oder persönlich in unseren Geschäftsstellen in Vechta, Lohne, Dinklage oder Damme.

Das OV-Ferien-Abo

Ich bestelle das OV-Ferien-Abo als Digital-Abo (Smartphone, Tablet, PC, Mac oder Laptop) ab dem 4. Juli 2019 zum einmaligen Bezugspreis von 33,- Euro. Das Abo endet automatisch am 14. August 2019.

Name, Vorname _____

Straße _____ PLZ, Ort _____

E-Mail _____ Geburtsdatum _____

Telefon _____

SEPA-Lastschriftmandat

Ich ermächtige die Oldenburgische Volkszeitung (OV), Zahlungen mittels Lastschrift von meinem Konto ein zu ziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der OV auf mein Konto gezagerten Lastschriften ein zu lösen. Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Einziehung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Bankname _____

BAN (Intern. Bank für Nr.) _____

BIC (Geschäftskennzeichen) _____

Das Angebot kann nicht mit einem bestehenden Abo verrechnet werden. Die Zugangsdaten gelten für ein mobiles Endgerät.

Widerruf: Diesen Vertrag kann ich innerhalb von 14 Tagen mit einer eindeutigen Erklärung widerrufen.

Ich erkläre mich mit den Allgemeinen Geschäftsbedingungen, der Datenschutzerklärung und dem Widerrufsrecht einverstanden und erkläre, dass ich sie gelesen und verstanden habe. Die vollständigen AGB und die detaillierten Datenschutzerklärungen der Oldenburgischen Volkszeitung können Sie in unseren Geschäftsstellen oder auf <https://oldenburgische-volkszeitung.de/agb.php>, <https://oldenburgische-volkszeitung.de/datenschutzerklaerung.php> und <https://oldenburgische-volkszeitung.de/widerruf.php> ansehen.

Ort, Datum _____ Unterschrift _____

Unser Service für den Leser (freiwillige Angabe):

Ich bin damit einverstanden, unabhängig vom Bezug eines Abos der Oldenburgischen Volkszeitung, über Ihre gesamte Angebot- und Dienstleistungen der Oldenburgischen Volkszeitung per Brief, E-Mail, oder telefonisch informiert zu werden. Diese Einwilligung kann ich jederzeit in Textform gegenüber der Oldenburgischen Volkszeitung widerrufen. Eine Weitergabe meiner Daten an Dritte erfolgt nicht. Es gelten die gesetzlichen Datenschutzbestimmungen.

Ort, Datum _____ Unterschrift _____

Den ausgefüllten Coupon senden Sie bitte per Post direkt an die Oldenburgische Volkszeitung - Neuer Markt 2 - 49377 Vechta